



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-11.500/0012-I/PR3/2016  
DVR:0000175

Wien, am 17. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 17. März 2016 unter der **Nr. 8758/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Investitionen in das Salzburger Autobahn- und Straßennetz gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Baumaßnahmen sind bis 2020 im Salzburger Autobahn- und Straßennetz geplant?*
- *Wie hoch werden die jeweiligen Gesamtkosten ausfallen?*

Im ASFINAG Infrastrukturinvestitionsprogramm 2016ff (B61) sind bis 2020 die folgenden 10 größten Bauvorhaben im Salzburger Autobahnen- und Schnellstraßennetz enthalten:

<b>Maßnahmen</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Gesamtkosten [TEUR]</b>
A 10 Umweltentlastungsmaßnahme Zederhaus	Sbg	69.787
A 10 Umweltentlastungsmaßnahme Einhausung Sonnberg	Sbg	32.095
A 10 Sicherheitsausbau Damm + Hangbrücke REIT	Sbg	21.477

A 10 Instandsetzung Anschlussstelle Urstein - Anschlussstelle Hallein	Sbg	20.365
A 1 Pannestreifenfreigabe Wallersee - Salzburg Nord	Sbg	18.193
A 1 Tunnel Lieferung, Sanierung entsprechend STSG	Sbg	17.943
A 10 Instandsetzung Knoten Sbg - Anschlussstelle Sbg Süd	Sbg	16.519
A 10 Umweltentlastungsmaßnahme Reitdorf	Sbg	13.319
A 10 Instandsetzung Werfen - Knoten Pongau	Sbg	12.271
A 10 Instandsetzung Knoten Pongau - Reittunnel	Sbg	10.785

Zu den Fragen 3 und 4:

- Welche Sanierungsmaßnahmen sind bis 2020 im Salzburger Autobahn- und Straßennetz geplant?
- Wie hoch werden die jeweiligen Gesamtkosten ausfallen?

Nachfolgend sind die 10 größten Sanierungsprojekte (mit dem Sanierungsanteil der Gesamtmaßnahme) angeführt:

<b>Maßnahmen</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Gesamtkosten [TEUR]</b>
A 10 Instandsetzung Anschlussstelle Urstein - Anschlussstelle Hallein	Sbg	20.365
A 10 Instandsetzung Knoten Sbg - Anschlussstelle Sbg Süd	Sbg	16.519
A 1 Tunnel Lieferung, Sanierung entsprechend STSG	Sbg	12.471*
A 10 Instandsetzung Werfen - Knoten Pongau	Sbg	12.271
A 10 Instandsetzung Knoten Pongau - Reittunnel	Sbg	10.785
A 10 Instandsetzung Brücken „Z21, Z22, Z24“ + Deckensanierung km 95-103	Sbg	8.435
A 1 Pannestreifenfreigabe Wallersee - Sbg Nord	Sbg	5.856*
A 10 Sicherheitsausbau Damm u. Hangbrücke REIT	Sbg	5.348*
A 10 Instandsetzung Brücken „Z7 - Z11“	Sbg	3.287
A 10 Generalerneuerung Brücken „E4, E4/1, E4/3“	Sbg	2.431

\* Sanierungsanteil der Gesamtmaßnahme

Zu Frage 5:

- *Welche Umleitungs-, bzw. Verkehrsmaßnahmen werden diese Bau-, bzw. Sanierungsmaßnahmen bedingen?*

Jedes Projekt wird von der ASFINAG vor der Ausschreibung detailliert auch insbesondere hinsichtlich begleitenden Umleitungs- bzw. Verkehrsmaßnahmen geprüft. Ein Detailkonzept für jede größere Bau- bzw. Sanierungsmaßnahme liegt im Regelfall etwa ein Jahr vor der Umsetzung vor.

Generell wird die Anzahl vorhandener Fahrstreifen des bestehenden Netzes auch im Falle einer Bau- oder Sanierungsmaßnahme aufrechterhalten. Ist die Aufrechterhaltung aller Fahrstreifen aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen (z.B. keine Verbreiterungsmöglichkeiten, Maßnahme im Tunnel o.ä.) nicht möglich, werden individuelle Konzepte erarbeitet, um die Verfügbarkeit der Strecken mit geringstmöglichen Behinderungen durch Baustellen sicherzustellen.

Neben der Art der Abwicklung werden auch der Zeitpunkt (Terminkollisionen mit Großveranstaltungen, besonderen Reisetagen etc.), die Verträglichkeit mit anderen Baustellen und die Möglichkeit einer Bauzeitverkürzung unter Einhaltung der Qualitätskriterien geprüft. Des Weiteren steht die ASFINAG mit den entsprechenden Institutionen von Ländern, Gemeinden etc. in laufender Abstimmung, damit keine Überschneidungen bzw. keine gegenseitigen Auswirkungen von Baustellen, insbesondere auf Ausweichrouten, stattfinden.

Wie in der Vergangenheit werden auch bei den gegenständlichen Maßnahmen – wo möglich und sinnvoll – innovative Umleitungs- und Verkehrsmaßnahmen zur Bauzeitverkürzung (z.B. der Einsatz des „Road Zipper“ im Baulos Stadlau/Hirschstetten) bzw. zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (z.B. innovative Beschilderung mit Farbcodes bei den Sanierungen Kaisermühlentunnel/Praterbrücke) eingesetzt sowie umfassende Informationen über die aktuelle Verkehrslage und die Baustellensituation über Radiosender, die ASFINAG-App, die ASFINAG-Homepage (inkl. Webcams) und die sozialen Medien an die Kunden weitergegeben.

Mag. Gerald Klug



